



Erzbischof

EDUARD PROFITTLICH SJ

1890-1942

EDUARD PROFITTLICH SJ

11.09.1890 – Geburt in Birresdorf als Sohn von Markus Profittlich (1846–1920) und Dorothea Profittlich geb. Seiwert (1850–1913)

1896 bis 1904 – Besuch der Volksschule in Leimersdorf



Die Pfarrkirche St. Stephanus in Leimersdorf

19.04.1903 – Erstkommunion in Leimersdorf

08.06.1904 – Firmung durch den Trierer Bischof Dr. Michael Felix Korum

1904 bis 1905 – Einjähriger Privatunterricht in Latein bei Pastor Lorenz Buhr

1905 bis 1909 – Besuch des Progymnasiums Ahrweiler

1909 bis 1912 – Besuch des Progymnasiums Ahrweiler

1912 bis 1913 – Studium im Priesterseminar in Trier (2 Semester) und Aufnahmeprüfung für den Jesuitenorden

11.04.1913 – Eintritt in das Noviziat der Jesuiten in 's-Heerenberg, Niederlande

20.09.1914 – Studium der Philosophie an der Jesuiten-Hochschule in Valkenburg, Niederlande

1916 – Einzug zum Militärdienst: Grundausbildung, anschl. Krankenpfleger und Operationsgehilfe im Kriegslazarett Verviers, Belgien



Birresdorf

1921 bis 1922 – Studium der Theologie in Valkenburg, Niederlande

26.03.1922 – Weihe zum Diakon durch den Erzbischof von Köln, Karl Joseph Kardinal Schulte

27.08.1922 – Priesterweihe in Valkenburg durch den Bischof von Roermond, Laurentius Schrijnen Studium in Krakau, Polen, und Erlernen der polnischen Sprache

seruus in Xp
Eduardus Profitlich
Administrator Apostolicus

Diener Gottes.
Unterschrift Profitlichs als Apostolischer Administrator.

Juni 1923 – Promotion in Philosophie (Dr. phil.)

Juli 1924 – Promotion in Theologie (Dr. theol.)

September 1924 bis Juni 1925 – Tertiats in Czechowice-Dziedzice, Polen

August 1925 bis März 1928 – Volksmissionar, Exerzitenmeister und Prediger in Oppeln, heute Polen

Bischofswappen Eduard Profitlichs



Bischofsweihe am 27.12.1936

März 1928 – Berufung nach Hamburg: Kaplan in St. Ansgar (Kleiner Michel) und Polenseelsorger



Fronleichnamsprozession in Tallinn

02.02.1930 – Ordensgelübde (Ewige Profess) in der Hamburger Niederlassung der Jesuiten

1930 – Berufung zum Pfarrer von St. Peter und Paul in Tallinn, Estland, durch den Apostolischen Administrator für Estland, Erzbischof Antonino Zecchini

11.05.1931 – Ernennung zum Apostolischen Administrator von Estland

27.11.1936 – Ernennung zum Erzbischof durch Papst Pius XI. „Titularerzbischof von Adrianopel“ (Tallinn war keine Diözese)

27.12.1936 – Bischofsweihe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Tallinn durch Erzbischof Antonino Arata

1940 Sowjetische Truppen besetzen das Baltikum; Drohende Deportation; Weigerung, Estland zu Verlassen

08.02.1941 – Abschiedsbrief an die Familie

27.06.1941 – Verhaftung wegen antisowjetischer Agitation und Spionage

21.11.1941 – Verurteilung „wegen verbotener Mithilfe bei der Ausreise von katholischem Kirchenpersonal“ zu fünf Jahren Freiheitsverlust in einem Straflager der NKWD sowie „wegen kontrarevolutionärer Tätigkeit und Agitation in der Kirche“ zum Tod durch Erschießen

16.01.1942 – Ablehnung der Berufung

22.02.1942 – Tod in Kirow, Russland, während der Gefangenschaft (51 Jahre)



Papst Franziskus vor der Gedenktafel in der Kirche St. Peter und Paul am 25.09.2018

Spenden und Hilfe zur Deckung des mit dem Verfahren der Seligsprechung des Erzbischofs Eduard Profittlich SJ verbundenen Kosten

Rooma-Katoliku

Kiriku Apostellik Administratuur

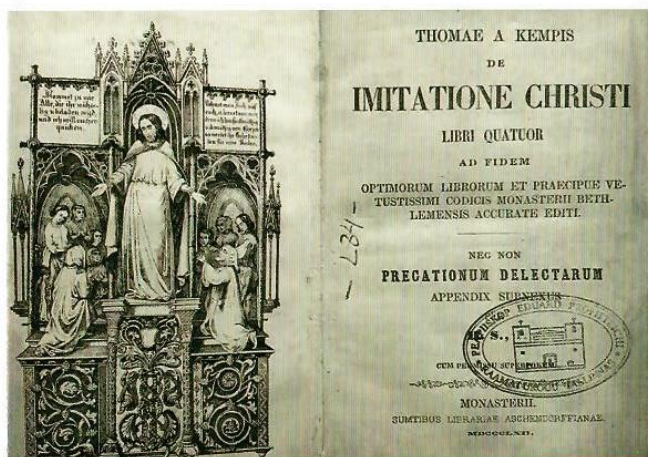
SEB Pank, Tornimäe 2, Tallinn 15010

BIC: EEUH22X

IBAN: EE611010220267043227

KONTAKT UND ERGÄNZENDE

Wir danken von Herzen allen Spendern und Unterstützern und gedenken mit unserem Gebet derjenigen, die mit ihrer Hilfe das Verfahren der Seligsprechung des Erzbischofs bereits unterstützt haben und unterstützen.



Aus der Bibliothek Profittlichs

Im Rahmen des Seligsprechungsprozesses von Erzbischof Eduard Profittlich SJ bitten wir um schriftliche Zeugnisse von Gnadenerweisungen, die auf seine Fürsprache erfolgten:

katolikuinfo@gmail.com

*Danke für die Übersetzung:
Dr. Paloma Krõõt Tupay;
Pater Peter Knauer SJ*

INFORMATIONEN

Dr. Marge-Marie Paas

Diözesanpostulatorin

Römisch-Katholische Kirche in Estland

www.katoliku.ee

E-Mail: katolikuinfo@gmail.com